

---

## Neuer Ansatz zur Behandlung klinischer Depressionen: CSS investiert ins Digital Health Start-up «Flow Neuroscience»

---

**Die CSS investiert im Rahmen einer A-Runde ins Start-up «Flow Neuroscience». Das Medtech-Unternehmen verfolgt einen neuen Ansatz, um klinische Depressionen zu behandeln: eine nicht-medikamentöse Therapie mit Headset zur Gehirnstimulation, die mit einer App zur Verhaltensintervention kombiniert wird.**

Die CSS engagiert sich für eine qualitativ hochstehende und kosteneffiziente Versorgung der Zukunft. Der führende Schweizer Krankenversicherer investiert deshalb in digitale Startups. Dazu wurde ein Fonds im Umfang von 50 Millionen Franken aufgebaut. Nach Investitionen in Pregnotia und Online-Doctor erfolgt das dritte Investment ins Medizintechnik-Unternehmen Flow Neuroscience. Als Co-Leadinvestor beteiligte sich die CSS im Rahmen der A-Runde am Start-up.

### **Innovativer Ansatz zur Behandlung klinischer Depressionen**

Flow Neuroscience beschreitet in der Behandlung von klinischen Depressionen neue Wege. Die Kombinationstherapie besteht aus einem Headset zur Gehirnstimulation, die mit einer App zur Verhaltenstherapie gekoppelt ist. Zum Einsatz kommt eine Technologie («transkranielle Gleichstromstimulation»), die dem Gros der Patientinnen und Patienten bis anhin nicht zur Verfügung stand. Es handelt sich dabei um ein nicht-invasives, schmerzfreies und sicheres Verfahren zur Elektrostimulation des Gehirns. Philomena Colatrella, CEO der CSS Gruppe: «Die CSS investiert in Flow Neuroscience, um unseren Zusatzversicherten eine zusätzliche Behandlungsmöglichkeit zu verschaffen und die Lösung in der Schweiz zu etablieren. Damit schliessen wir eine Lücke im Gesundheitsmarkt.» Die Therapie ist die einzig medizinisch zugelassene dieser Art in Europa (CE-Zertifizierung, Klasse IIa).

### **Nicht-medikamentöse Therapie ist breit einsetzbar**

Die Kombinationstherapie wurden von klinischen Psychologen und Neurowissenschaftlern entwickelt. Deren Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Betroffene können Depressionen unter Anleitung zu Hause oder in Begleitung einer Fachperson behandeln. Die Kombinationstherapie kommt ohne Medikamente aus. Sie kann jedoch auch in eine pharmazeutische Behandlung integriert werden. Der Einsatz von Medikamenten lässt sich dadurch allenfalls reduzieren. Die klinische Evidenz der eingesetzten Technologie wurde durch [mehrere Studien](#) belegt.

Die Medienmitteilung und Bildmaterial sind unter [www.css.ch/medien](http://www.css.ch/medien) abrufbar.

### **Kurzprofil der CSS Gruppe**

Die CSS Gruppe mit Sitz in Luzern wurde 1899 gegründet. Das traditionsreiche Unternehmen versichert rund 1,7 Millionen Menschen und zählt mit einem Prämienvolumen von rund 6,17 Milliarden Franken zu den führenden Schweizer Kranken-, Unfall- und Sachversicherern. In der Grundversicherung ist sie Marktführerin: 1,38 Millionen Menschen vertrauen der CSS, die mit über 100 Agenturen schweizweit und rund 2700 Mitarbeitenden nahe bei ihren Versicherten ist. Die CSS stellt ihren Kunden Informationen zur Verfügung, die Orientierung bieten und bei Entscheidungen in Gesundheitsfragen unterstützen.